

# **Referentenentwurf des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**

## **Verordnung zur Aufhebung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung**

**Vom ...**

Auf Grund des § 18 Absatz 3 Satz 2 Nummer 2 des Arbeitsschutzgesetzes, der zuletzt durch Artikel 6k des Gesetzes vom 16. September 2022 (BGBl. I S. 1454) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales:

### **Artikel 1**

#### **Aufhebung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung**

Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom 26. September 2022 (BAnz AT 28.09.2022 V1) wird aufgehoben.

### **Artikel 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 2. Februar 2023 in Kraft.

Berlin, den

Der Bundesminister für Arbeit und Soziales

## **Begründung**

### **A. Allgemeiner Teil**

#### **I. Zielsetzung und Notwendigkeit der Regelungen**

Die Häufigkeit und Schwere von Infektionen mit dem SARS-CoV-2 Coronavirus nehmen stetig ab und es bestehen günstige Prognosen hinsichtlich des mittel- und langfristigen Infektionsgeschehens. Daher ist die Fortgeltung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung bis zum 7. April 2023 nicht mehr erforderlich.

#### **II. Wesentlicher Inhalt des Entwurfs**

Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung wird aufgehoben. Zur Unterstützung der Arbeitgeber und Beschäftigten wird das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unverbindliche Empfehlungen veröffentlichen, die Betriebe und Verwaltungen in die Lage versetzen, im Falle erneuter lokaler oder branchenspezifischer Infektionsausbrüche praxisgerechte und wirksame betriebliche Maßnahmen umzusetzen..

#### **III. Alternativen**

Keine.

#### **IV. Regelungskompetenz**

Die Verordnungskompetenz für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ergibt sich aus § 18 Absatz 3 Satz 2 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG).

#### **V. Vereinbarkeit mit dem Recht der Europäischen Union und völkerrechtlichen Verträgen**

Die Verordnung ist mit dem Recht der Europäischen Union und völkerrechtlichen Verträgen vereinbar.

#### **VI. Regelungsfolgen**

##### **1. Rechts- und Verwaltungsvereinfachung**

Die Verordnung sieht als Rechts- und Verwaltungsvereinfachung die vorzeitige Aufhebung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vor.

##### **2. Nachhaltigkeitsaspekte**

Nachhaltigkeitsaspekte sind durch die Verordnung nicht betroffen.

##### **3. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Für Bund, Länder und Kommunen als Arbeitgeber entsteht durch die Verordnung kein zusätzlicher Erfüllungsaufwand.

#### **4. Erfüllungsaufwand**

##### **4.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger**

Für die Bürgerinnen und Bürger entsteht kein Erfüllungsaufwand.

##### **4.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft**

Für die Unternehmen entsteht kein Erfüllungsaufwand.

##### **4.3 Erfüllungsaufwand für die Verwaltung**

Für die Verwaltung entsteht kein Erfüllungsaufwand.

#### **5. Weitere Kosten**

Die Verordnung führt zu keinen weiteren Kosten.

#### **6. Weitere Regelungsfolgen**

Auswirkungen auf Verbraucherinnen und Verbraucher entstehen nicht. Die Verordnung hat keine gleichstellungspolitische Relevanz.

#### **VII. Befristung; Evaluierung**

Befristung und Evaluierung der Aufhebungsverordnung sind nicht erforderlich.

#### **B. Besonderer Teil**

##### **Zu Artikel 1 (Aufhebung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung)**

Mit dieser Regelung wird die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung aufgehoben.

##### **Zu Artikel 2 (Inkrafttreten )**

Diese Regelung bestimmt das Inkrafttreten dieser Verordnung.